



Unsere
GEMEINDE

Gemeindebrief für die Evang.-Lutherischen Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

März, April, Mai 2021

Nr. 283

***Werft Euer
Vertrauen nicht weg, welches eine große
Belohnung hat!***

Hebräer 10, 35

www.kirchengemeinde-betzenstein.de
www.kirchengemeinde-huell.de

Warten, Warten, Warten...

Liebe Gemeinde,

ich kann mich erinnern, als Kind schaute ich manchmal Western. Und da kam es gefühlt in jedem dritten Film vor, dass jemandem eine Postkutsche vor der Nase weggefahren ist. Und dann kam IMMER jemand, der sagte: „Die nächste Postkutsche fährt in fünf Tagen.“

Ich dachte mir immer: Oh weh... 😞 😞

Gibt's so was noch in unserer Gesellschaft? Wurde das Warten nicht weitgehend abgeschafft?

Wir müssen nicht mehr auf die Postkutsche bzw. auf den Zug warten, denn wir haben ein Auto...

Kinder müssen oft nicht mehr auf Weihnachten warten. Sie bekommen vieles schon unterm Jahr...

Junge Leute müssen oft nicht mehr darauf warten, ihren Wohlstand langsam aufzubauen. Von Anfang an steht alles da... vielleicht dank der Bank...

Wir brauchen nicht mehr auf den Film im Fernsehen warten, denn wir haben Netflix...

Wir müssen nicht mehr auf die Erdbeerzeit warten, denn Erdbeeren gibt's das ganze Jahr...

Alles scheint immer und jederzeit abrufbar sein.

Und doch müssen wir im Laufe eines Lebens sehr viel warten:

Warten auf's Christkind (trotzdem!),

Warten auf das Ergebnis der Prüfung,

Warten, dass der Handwerker kommt,

Warten in der EON-hotline,

Warten irgendwo im Wartezimmer,

Warten auf Genesung,

Warten auf Regen,

Warten auf Anerkennung, auf ein freundliches Wort,

Warten auf Frieden,

Warten, dass alles anders wird.

Warten, warten, warten...

Zurzeit – in der Corona-Pandemie - müssen wir besonders viel warten. Wir brauchen sehr, sehr viel Geduld... und sie ist so schwer...

Gibt es Hoffnung vom Glauben her?

Geduld war auch zur Zeit der Entstehung der Bibel ein Thema. In der Weihnachtsgeschichte: Wie lange wartete das Volk auf den verheißenen Messias?! In der Ostergeschichte: Wie lange mag die Zeit zwischen der Kreuzigung und der Auferstehung gewesen sein? Jede Minute eine Ewigkeit? Und auch die ersten Christen mussten warten. Sie glaubten, dass der Herr Jesus schnell wieder kommt und dann alles gut wird. Aber er kam nicht so schnell. Stattdessen kamen Christenverfolgungen.

Wie gut, dass in der Bibel nichts beschönigt wird! Das Leben ist ein Kampf. Wir müssen warten. Wir brauchen Geduld.

Aber wir Christen werden aufgerufen: *Werft Euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat! Und: Lasst uns laufen mit Geduld in den Kampf, der uns bestimmt ist und aufsehen zu Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens.*

In der Bibel wird gesagt: Es gibt ein Ende des Wartens! Es gibt ein Ziel! Und es wird einmal eine Belohnung geben für die, die im Glauben warten.

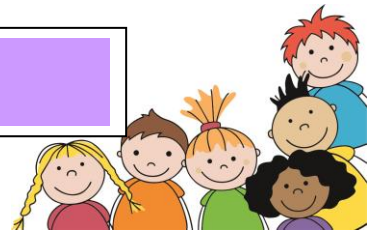
Wir dürfen aufsehen zu Jesus, der uns zu diesem Ziel führt.

Lasst uns das auch tun in Corona-Zeiten. In unserem Lagerkoller, in der Trübsinnigkeit, die uns beschleicht, in unserer Angst und Verzweiflung - immer wieder neu: Aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens! Er wartet schon auf uns.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine geduldige, aber gesegnete Zeit!

Ihr Pfr. Ulrich Böhm

Niemand besitzt Gott so, dass er nicht mehr auf ihn warten müsste. Und doch kann niemand auf Gott warten, der nicht wüsste, dass Gott schon längst auf ihn gewartet hat. (Dietrich Bonhoeffer)



Der Kindergarten stellt seine Gruppen vor (Teil 1)

Heute stellen wir **BIENEN** des Michaelis- Kindergarten uns vor:
Wir sind 26 kleine Bienen im Alter von 3 -6 Jahren; 13 Mädchen und 14 Jungen; 13 Kinder von uns kommen voraussichtlich im September in die Schule... Zu uns gehören drei große Bienen: Katrin Kunze, Erzieherin; Christina Kretschmer, Kinderpflegerin; Hanna Schön, SPS1 Praktikantin.



Seit letztem Frühjahr haben wir neue Möbel in der Bienengruppe:

- Einen großen Bücherschrank, mit Büchern für alle im Haus
- Eine Kinderküche
- Viele Eigentumsfächer, für wertvolle „Bastel-Schätze“
- Einen großen Raumteiler, der unsere „Morgenkreisecke“ und auch die Bauecke abtrennt.

Im Morgenkreis kommen wir täglich zusammen, um zu singen, Geschichten zu hören, mit Gott zu reden (beten), Fingerspiele, Kreisspiele, ... Wir freuen uns schon auf den kommenden Frühling und die Osterzeit, den Neubeginn der Natur und des Lebens. In der Passionszeit lernen wir Jesus näher kennen durch Erzählungen aus der Bibel.

Wir sind die **BÄREN!**

In der Bärengruppe unseres Kindergartens spielen und lernen 26 kleine Bären zwischen 3 und 6 Jahren. Betreut werden sie von 2 großen Bären: Carmen Schulze, Erzieherin und Kristina Hippmann, Kinderpflegerin. Einmal täglich treffen sich alle Bären, um im Morgenkreis zu singen, zu spielen und biblische Geschichten zu hören.....



In unserem neu gestalteten Raum gibt es verschiedene Baubereiche mit Naturmaterial, Bausteinen, Legos und mehr. Wir lieben aber auch die große Ecke für Rollenspiele, die Mal- und Bastecke oder das gemütliche Sofa zum Ausruhen und Bücher anschauen.

Dazu gibt es ein großes Angebot an Lernspielen und Montessori-Materialien und eine Kinderküche.

Unsere Schränke sind flexibel und erlauben eine spontane Umgestaltung für wechselnde Angebote und Projekte. So verändern wir unsere Bärenhöhle immer wieder und passen sie den Bedürfnissen unserer Kinder an.

Ja, - bei uns ist immer etwas los!

Nicht vom Brot allein

Warum Gottesdienste feiern im Lockdown?

Liebe Gemeinde,

im 1.Lockdown gab es ein striktes Gottesdienstverbot. Viele Christen hat das tief getroffen.

Manche reagierten auch mit Unverständnis darauf, dass gerade in diesen schweren Zeiten keine Gottesdienste mehr stattfinden dürfen.

Das Osterfest 2020 war das erste seit Jahrhunderten in Deutschland, an dem in den Gemeinden nicht gemeinsam die Auferstehung Jesu Christi gefeiert wurde. Das war hart.

Im 2.Lockdown wurden die Gottesdienste von Anfang an vom Versammlungsverbot ausgenommen. Das hat wiederum zur Folge, dass Nicht-Christen, aber auch Christen fragen: „Warum genießt die Kirche (und die anderen Religionsgemeinschaften) solche Privilegien? In keinem Verein darf man sich treffen, alle kulturellen Veranstaltungen werden abgesagt – aber die Kirche trifft sich zu ihren Gottesdiensten.“ „Sollte nicht gerade auch die Kirche ihren Beitrag leisten, damit Kontakte und Ansteckungen minimiert werden?!“ „Und sollte sich die Kirche nicht solidarisch zeigen mit Vereinen, Künstlern, Gastronomen?!“

Gut, auch in der Kirche gibt es harte Einschränkungen, die an die Substanz gehen. Auch bei uns fallen alle Veranstaltungen - bis auf die Gottesdienste - aus. Und der Gemeindegang als ein Herzstück des Gottesdienstes ist nicht erlaubt. Aber es ist natürlich trotzdem eine berechtigte Frage: Warum Gottesdienste und keine Konzerte?

Ich glaube deshalb, weil unsere Bundes- und Landesregierung der Überzeugung ist bzw. eine Ahnung davon hat, dass es mehr zum Überleben braucht als nur Nahrung, Kleidung und ein Dach über den Kopf. Und sogar noch mehr als so gute Dinge wie menschlichen Zusammenhalt und menschliche Begegnung, Kultur und Vereinsleben.

Jesus sagt einmal: „**Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Munde Gottes geht.**“

Er sagte diesen Satz in einer Zeit äußerster Entbehrung, als er in der Wüste war und er einen Riesen-Hunger hatte. Trotzdem sagte er: „... nicht vom Brot allein, sondern ... aus dem Munde Gottes.“

Wir haben heute einen Riesen-Hunger nicht nach Essen, sondern nach Normalität, Begegnungen, Umarmungen, Vereinsleben, Kultur, Wegfahren einfach irgendwohin... Trotzdem ist uns gesagt: Nicht vom Brot (... von der Kultur, vom Urlaub, von der Begegnung...) allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.

Aus dem Mund Gottes, zu dem wir kommen dürfen, den wir bitten und danken dürfen, der uns zurechtweist und uns hilft.

Gott sei Dank haben wir dieses Wort.

Ich möchte gerne den Freiraum, den uns der Staat bietet, annehmen und sehe unsere (Präsenz-)Gottesdienste als ein Licht in dunkler Zeit, in denen zumindest ein paar Menschen zusammenkommen (mehr sind es eh nicht), um Gottes Wort zu hören, den Blick nach oben zu richten und diese Welt vor Gott zu bringen und im Gebet einzustehen für die Kranken, Trauernden und anders von der Pandemie Betroffenen.

Und ich glaube, jeder Gottesdienst ist wertvoll und wichtig und ein Segen für alle Menschen!

Ihr Pfarrer Ulrich Böhm



Unsere Gottesdienste

07.03.	Okuli	10.00 Uhr Hüll Kollekte: Eigene Gemeinde
12.03.	Freitag	19.00 Uhr Hüll Passionsandacht mit geistlicher Musik Kollekte: Musikensemble
14.03.	Lätare	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
21.03.	Judica	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Diakonie Bayern
28.03.	Palmarum	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
01.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr Betzenstein mit Hl. Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde
02.04.	Karfreitag	10.00 Uhr Betzenstein mit Beichte und Hl. Abendmahl Kollekte :Beratungsstellen Pegnitz/Stadtmission Bayreuth 14.30. Uhr Hüll Andacht zur Todesstunde mit Beichte und Hl. Abendmahl Kollekte :Beratungsstellen Pegnitz/Stadtmission Bayreuth
04.04	Ostersonntag	05.30 Uhr Hüll Osternachtfeier mit Hl. Abendmahl (Bei gutem Wetter im Hof der Familie Merz hinter der Kirche, bei schlechtem Wetter in der Kirche. In jedem Fall mit Anmeldung bei Karin Merz (Tel. 09244/7092) oder im Pfarramt. Sitzgelegenheit (z.B. Klappstuhl) bitte selbst mitbringen. Kein Osterfrühstück im Schulhaus.
		10.00 Uhr Betzenstein Osterfestgottesdienst mit dem Posaunenchor Kollekte: Kirchenpartnerschaft zw. Bayern und Ungarn
05.04.	Ostermontag	10.00 Uhr Hüll Osterfestgottesdienst mit Anmeldung. Bei gutem Wetter draußen (s. unter

		Osternacht) mit Posaunen Kollekte: Eigene Gemeinde
11.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr Betzenstein (keine Konfirmation) Kollekte: Eigene Gemeinde
18.04.	Misericordias Domini	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Übersetzung und Weitergabe der Bibel
25.04.	Jubilate	10.00 Uhr Hüll Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern
02.05.	Kantate	10.00 Uhr Betzenstein mit Liedermacher-Duo Stefan Mergner und Christian Martius Kollekte: Kirchenmusik in Bayern
09.05.	Rogate	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Personalverstärkungsrücklage
13.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Ort noch nicht festgelegt) Kollekte: Posaunenchor
16.05.	Exaudi	10.00 Uhr Betzenstein (keine Jubelkonfirmation) Kollekte: Rummelsberg
23.05.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr Betzenstein Festgottesdienst zu Pfingsten mit dem Posaunenchor Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
24.05.	Pfingstmontag	10.00 Uhr Hüll Festgottesdienst zu Pfingsten mit Anmeldung. Bei gutem Wetter draußen (s. unter Osternacht) mit Posaunen Kollekte: Eigene Gemeinde
30.05.	Trinitatis	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Diakonie Bayern
06.06.	1.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Eigene Gemeinde
13.06.	2.Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Leupoldstein Zeltgottesdienst mit Fahrzeugsegnung Kollekte: Lutherischer Weltbund

Alle Gottesdienste unter dem Vorbehalt der staatlichen und kirchlichen Bestimmungen. Änderungen: siehe Aushänge, Abkündigungen und Homepage www.kirchengemeinde-betzenstein.de

**PASSIONSÄNDACHT
MIT GEISTLICHER MUSIK
ZUR PASSIONSZEIT**

EVANGELISCHE MARTINSKIRCHE HÜLL

FREITAG, 12. MÄRZ 2021, 19 UHR

SIE HÖREN WERKE VON:
J. S. BACH, G. FAURÉ, G. MAHLER, F. SCHUBERT
U. A.

**DANIELA RÖTHLINGSHÖFER-MÜLLER (GESANG)
CORINNA FRÜHWALD (QUERFLÖTE)
STEFAN GLASSER (KLAVIER & ORGEL)**

**EINTRITT FREI – SPENDEN WERDEN GERNE
ENTGEGENGENOMMEN!**



**Durch Ihr Kommen erleben Sie etwas lange nicht mehr Dagewesenes und durch Ihre
Spende haben Sie die Möglichkeit, Künstler in einer für sie schwierigen Zeit zu
unterstützen!**

Halli Hallo,

ich bin Annalena Kühne und seit 1. Januar nun das neue Gesicht in der Landeskirchlichen Gemeinschaft und im EC Betzenstein. Den restlichen Teil meiner Stelle verbringe ich als Landesjugendpastorin im EC Bayern. In beiden Fällen bin ich die Nachfolge von Christian Schönfeld angetreten. Nach einigen Jahren in ähnlicher Stelle hat es mich nun in das schöne Betzenstein verschlagen. Nachdem ich schon in Sydney und Erfurt gewohnt, studiert und gearbeitet habe, ist das eine große Umstellung für mich. Ich freue mich sehr auf das Erkunden meiner neuen Umgebung, die Ruhe, auf die für mich neue Kultur und vor allem auf die Menschen, denen ich in den nächsten Jahren begegnen und die ich begleiten darf. Begeistert bin ich schon dabei, die Jugendlichen über den Online Teenkreis kennen zu lernen. Ich freue mich auf die Begegnungen in der Stadt und beim Spazieren gehen und dann hoffentlich bald auch wieder in den Gottesdiensten der LKG, Action Kids und Teenkreis.



Auf ein baldiges Kennenlernen!

Ihre Annalena Kühne

Annalena.kuehne@ec-bayern.de



sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr
online in der mediathek tvo.de/mediathek

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen,“ so beschreibt Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner die Idee zu diesem Projekt. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.



Gottes Segen zum Geburtstag

Betzenstein

März

2.3. Thurner Elsbeth	78 J.
5.3. Böhner Gerhard	74 J.
6.3. Wirth Manfred	76 J.
10.3. Plischka Dieter	81 J.
12.3. Eckert Marga	72 J.
15.3. Schwarz Horst	82 J.
15.3. Seibold Hans	73 J.
19.3. Otto Lore	79 J.
21.3. Forner Sonnhild	77 J.
23.3. Potzner Margareta	82 J.
24.3. Schalast Ewald	72 J.
28.3. Kümmerle Rudolf	84 J.
29.3. Lehnes Babette	81 J.

April

1.4. Heberlein Babette	83 J.
2.4. Fischer Kunigunda	95 J.
2.4. Bernet Anna	83 J.
3.4. Herzog Luise	88 J.
7.4. Kalb Elisabeth	89 J.
7.4. Hämmerlein Günther	75 J.
8.4. Wolter Erich	83 J.
11.4. Thummert Marianna	92 J.
13.4. Otto Christa	82 J.
13.4. Brendel Elfriede	77 J.
16.4. Wiedemann Gertraud	70 J.
19.4. Wendler Brigitte	82 J.
20.4. Kolb Elsbeth	81 J.

20.4. Stadelmann Karin	84 J.
21.4. Schlenk Elfriede	70 J.
22.4. Otto Herta	82 J.
25.4. Deinlein Konrad	94 J.
25.4. Steinbrecher Reinhard	
	71 J.
29.4. Kolb Johann	80 J.
30.4. Kaatz Gunda	71 J.

Mai



6.5. Keiler Dieter	79 J.
15.5. Reif Anna	89 J.
18.5. Herbst Richard	81 J.
19.5. Sperber Heinrich	83 J.
24.5. Ruder Reinhold	77 J.
24.5. Tiefel Gisela	76 J.
24.5. Börner Monika	75 J.
27.5. Schreiber Hans	81 J.

Hüll



März

1.3. Müller Christa	71 J.
4.3. Reichel Gertraud	70 J.
9.3. Link Katharina	89 J.
9.3. Vizethum Hannelore	70 J.
14.3. Ziegler Renate	77 J.

21.3. Steger Richard 71 J.
 22.3. Seitz Helmut 76 J.
 26.3. Link Kurt 71 J.

April

6.4. Dennerlein Helga 92 J.
 9.4. Ziegler Heinz 80 J.
 14.4. Bauer Inge 71 J.
 16.4. Raß Babette 75 J.
 20.4. Hüttner Reinhold 72 J.
 25.4. Leinberger Christina 85 J.
 26.4. Reichel Günther 82 J.

Mai

2.5. Zimnawoda Emil 91 J.
 10.5. Hauenstein Georg 90 J.
 10.5. Schneider Elisabetha 78 J.
 14.5. Steger Katharina 84 J.
 14.5. Heid Elfriede,
 (Brigittenheim Pegnitz) 82 J.
 23.05. Zimnawoda Werner 71 J.

Hinweis: Mitglieder unserer Kirchengemeinde, deren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, werden gebeten, dies dem Evang. Pfarramt mitzuteilen

Regelmäßige Gruppen und Kreise

von EC, Landeskirchlicher Gemeinschaft und Kirchengemeinde

- **AKTION KIDS** (8-12 Jahre) im Gemeindehaus jeden **Donnerstag 16.30-18.00 Uhr**
- **OFFENER JUGENDTREFF** (ab 12 Jahren) im Jugendraum des Gemeindehauses **zweiwöchentlich Freitag 19.30 – 23.00 Uhr**
- **TEENKREIS** (ab 12 Jahren) im Jugendraum des Gemeindehauses **zweiwöchentlich Freitag 19.00 – 21.00 Uhr**
- **JUGENDBAND** 14-tägig im Jugendraum des Gemeindehauses **Freitag 19.00 – 21.00 Uhr**
 Info bei P. Gröschel, Tel. 7478
- **MUSIKREIS** **SONNTAGS**
 Dreiwöchentlich im Gemeindehaus um 20.00 Uhr, Infos bei D. Kreuzer, Tel. 7478 und R. Gröschel, Tel. 7478
- **HÖRE**
 Sonntag um 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus
 Mittwoch um 20.00 Uhr Gospelchor im Gemeindehaus

Änderungen: siehe Aushänge, Abkündigungen und Homepage, www.kirchengemeinde-betzenstein.de

Konfirmation 2021

Liebe Gemeinde,

wegen des anhaltenden Lockdowns und der geringen Wahrscheinlichkeit, dass bis April Normalität einkehrt, haben wir die diesjährige Konfirmation verschoben. So Gott will, werden wir sie am 26. September feiern.

Wir wünschen unseren diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aber bis dahin eine schöne Konfirmandenzeit! Wir hoffen, dass wir uns bald wieder treffen dürfen und noch vieles Schöne miteinander erleben werden! Und dass wir im September unbeschwert feiern können!

Jubelkonfirmation 2021

Liebe Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden,

schon im letzten Jahr konnten wir keine Jubelkonfirmation feiern.

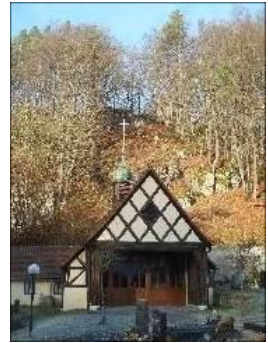
Unser Plan war, sie zusammen mit den neuen Jubelkonfirmanden im Jahr 2021 nachzufeiern. Aber auch das ist unmöglich. Selbst wenn wir mit jedem Jahrgang extra feierten. Denn bei über 50 Jubelkonfirmandinnen und – konfirmanden ist bei den geltenden Abstandsregeln sogar unsere Kirche zu klein. Wenn jede/r nur eine Person mitbringen würde, wäre die Kirche schon voll – und selbst für die Chöre wäre dann keinen Platz mehr. So müssen wir ... warten (siehe Andacht auf Seite 2-3 😊). Erst müssen die Abstandsregeln gelockert werden, dann können wir planen. Wir werden alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden aber so bald als möglich anschreiben, wenn wir Näheres wissen.

Herzliche Grüße,

Pfarrer Ulrich Böhm

Kirchlich bestattet wurden

Brigitte Schwemmer aus Nürnberg, 94 Jahre
Georg Kraus aus Leupoldstein, 89 Jahre
Ingrid Seidel aus Betzenstein, 76 Jahre
Georg Bock aus Hetzendorf, 96 Jahre
Frieda Ziegler aus Klausberg, 68 Jahre
Heinz Weidinger aus Weidensees, 70 Jahre
Elisabetha Hümmer aus Weidensees, 90 Jahre



Lieber Gott,

ich brauche immer häufiger
Merkzettel, um nichts zu
vergessen, *Einkaufszettel,*
Geburtstagskalender, To-do-Listen
für Vorhaben der nächsten
Wochen. Und doch vergesse ich
Wichtiges – und fühle mich selbst
vergessen. Ich danke dir für
die Zusage, dass ich auf deinem
himmlischen Merkzettel stehe.
Dass du mich nicht vergisst,
darauf verlasse ich mich.

Amen

CARMEN JÄGER



10 ZITATE FÜR DAS LEBEN

1. Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ (Franz Kafka)
2. „Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“ (Pearl S. Buck)
3. „Aber die auf den Herrn hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor, wie ein Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.“ (Jesaja 40,31)
4. „Der ist kein Narr, der hingibt, was er nicht behalten kann, um zu gewinnen, was er nicht verlieren kann.“ (Jim Elliot)
5. „Das Wetter und meine Laune haben wenig miteinander zu tun. Ich trage meinen Nebel und meinen Sonnenschein in meinem Inneren.“ (Blaise Pascal)
6. „Vergebung ist keine einmalige Sache. Vergebung ist ein Lebensstil.“ (Martin Luther King)
7. Man kann nicht hoffen, die Welt zum Besseren zu wenden, wenn sich der Einzelne nicht zum Besseren wendet. Dazu sollte jeder von uns an seiner eigenen Vollkommenheit arbeiten und sich dessen bewusst werden, dass er die persönliche Verantwortung trägt, was in dieser Welt geschieht, und dass es die direkte Pflicht eines jeden ist, sich dort nützlich zu machen, wo er sich am nützlichsten machen kann.“ (Marie Curie)
8. „In die ersten Augenblicke des Tages gehören nicht eigene Pläne und Sorgen, auch nicht der Übereifer der Arbeit, sondern Gottes befreiende Gnade, Gottes segnende Nähe.“ (Dietrich Bonhoeffer)
9. „Ergreife den Schild des Glaubens und halte Gottes schöne, strahlende Gerechtigkeit in deinem Herzen liebend umfangen.“ (Hildegard von Bingen)
10. „Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt. Ich will euch Ruhe schenken.“ (Jesus im Matthäus-Evangelium 11,28)

ADRESSEN UND HERAUSGEBER:

Pfarrer Ulrich Böhm, Höchstädter Straße 4, 91282 Betzenstein

Tel.: 09244/226, Fax: 09244/92429.

Das Pfarrbüro ist besetzt am Montag und Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr.

e-mail: pfarramt.betzenstein@elkb.de

www.kirchengemeinde-betzenstein.de oder

www.kirchengemeinde-huell.de

Konto Gabelkasse: IBAN: DE 52 773 501 100 000 220 202

Sparkasse Bayreuth

